



Bausteine der Integrationsarbeit in Recklinghausen

2000

Einrichtung der **AG Migranten des Bürgermeisters**: Vorsitzende aller Migrantenselbstorganisationen, Vertreter aus Politik und Verwaltung, Agentur für Arbeit, Wohlfahrtsverbänden etc. diskutieren am *Runden Tisch* Fragen von Integration und Chancengleichheit.

September 2003



Workshop: Leitbildentwicklung für die Integrationsarbeit in RE
Akteure aus 60 Institutionen erarbeiten Handlungsfelder und legen eine Prioritätenliste fest.

März 2005



Die AG Sprachförderung legt das erste **Sprachförderkonzept** vor. Es umfasst die vorschulische und schulische Sprachförderung, Sprachkurse für Erwachsene (Integrationskurse) und Sonderprogramme. Der Rat der Stadt verabschiedet es im Juli und erteilt den Auftrag zur Fortschreibung und jährlicher Berichterstattung.

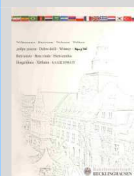
01.07.-31.12.2005

Projekt 1 KOMM-IN-NRW
Die Integrationskurse in der Praxis – Es geht nur kooperativ

15.09.2005



Kick off
1. Integrationskurskonferenz 10.11.2005
mit allen Akteuren (Ausländerbehörde, Agentur, ARGE, Bundesamt, Integrationsrat, Migrationserstberatung, alle Sprachkursträger)
(2. Konferenz am 9.2.2006, 3. Konferenz am 8.6.2006)
Erarbeitet werden u.a. eine Begrüßungsmappe und diverse Infolyer zu Integrationskursen, Migrationserstberatung, Beratungsstellen etc.).





Bausteine der Integrationsarbeit in Recklinghausen

01.01.2006 –
31.10.2006

Projekt 2 KOMM-IN-NRW
Optimierte Integrationsförderung in der Stadt Recklinghausen

Februar 2006



Einrichtung des Integrationsbüros
durch Organisationsverfügung des Bürgermeisters.
Integration als Querschnittsaufgabe, Steuerung, Berichtswesen, Erarbeitung von Konzepten etc.).

September 2006



Seminare zur „Interkulturellen Öffnung der Verwaltung“ als Pflichtveranstaltung für alle Fachbereichsleiter und ihre Stellvertreter (Koop mit DGB – Bildungswerk).

01.09.2006 –
31.01.2007

Projekt 3 KOMM-IN-NRW
Integration durch Ausbildung und Arbeit- was kann die Kommune dazu beitragen?

Oktober 2006

Aufnahme der Seminare *Interkulturelle Kompetenz* in das Fortbildungsprogramm für Sachgebietsleiter / Führungskräftenachwuchs

Oktober 2006

Aufbau einer Datenbank *ethnische Unternehmer*

November 2006



Befragung *ethnische Unternehmer*
Bericht: Selbständige mit Migrationshintergrund in Recklinghausen

Dezember 2006



Bericht *Türkische und muslimische Migrantenselbstorganisationen in Recklinghausen*

Bausteine der Integrationsarbeit in Recklinghausen

März 2007



2. Bericht zur Sprachförderung in RE

01.05.2007 –
29.02.2008

Projekt 4 KOMM-IN-NRW
Frauen mit Zuwanderungsgeschichte stark machen

20.10.2007



Frauen-Integrations-Konferenz
Frauengesprächskreise, Frauen-Cafe, Frauen-Kultur-Nacht,

Mädchentheatergruppe
Erste Aufführung 01./02.03.2008



01.03.2008

Frauen-Sport-Konferenz
40 Frauen, meist türkischer aber auch palästinensischer und marokkanischer Herkunft diskutieren die Themen:

- ❖ Sport und Gesundheit
- ❖ Sport mit Kindern
- ❖ Sport und Integration

Mai 2008

Einrichtung eines Frauen-Lauf-Treffs

01.07.2008 –
31.01.2009



Projekt 5 KOMM-IN-NRW
Die Partizipation von Migranten als Ressource nachhaltiger Stadtentwicklung

Projektbericht (Februar 2009)

Oktober 2008

Schwimmkurse für Frauen



Bausteine der Integrationsarbeit in Recklinghausen

01.01.2009 bis
31.12.2011

Soziale Stadt NRW – Recklinghausen Süd/Grullbad
Frauen mit Zuwanderungsgeschichte im Stadtteil stärken

07.03.2009



Süder Frauenkonferenz (Auftaktveranstaltung)

55 Frauen aus dem Stadtteil diskutieren und legen gemeinsame Handlungsfelder fest, die ihnen besonders wichtig sind. Hierzu gehören die Bereiche Schule, eigene Bildung, Sport, Handarbeit, Gesprächskreise sowie Religion.

ab April 2009

- ❖ Gesprächscafé, 14 – tägig zu vorher festgelegten Themen
- ❖ Computerkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene
- ❖ Lauftreff
- ❖ Schwimmkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene in Kooperation mit dem Verein SV Neptun e.V.
- ❖ EBRU – Malerei, Kurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Die Information über die aktuellen Angebote erfolgt mittels Rundbrief



22.06.2009 –
28.02.2010



Projekt 6 KOMM-IN-NRW
Internetportal Integration für Recklinghausen

- Konferenz mit den Migrantenselbstorganisationen (MSO) am 14.11.2009
- Konferenz mit den Anbietern von Integrationsmaßnahmen am 19.11.2009

10.06.2010 –
31.01.2011



Projekt 7 KOMM-IN-NRW
Das Handlungsfeld Integration in der Stadtverwaltung Recklinghausen – Bestandsaufnahme, Zielvorstellungen und Umsetzungsstrategien



Bausteine der Integrationsarbeit in Recklinghausen

19.03.2011



2. Integrationskonferenz der Stadt Recklinghausen

66 Akteure aus 50 verschiedenen Institutionen und Migrantenselbstorganisationen entwickeln Strategien für die zukünftige Integrationsarbeit der Stadt Recklinghausen.